

Niederschrift

über die **3. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark**

(Sitzung Nr. 4/2021)

am Dienstag, 06.07.2021, um 18:30 Uhr

in der Kulturhalle, Dieburger Str. 27, Ober-Roden

Anwesend sind:

Herr Jörg Rotter

Frau Andrea Schülner

Frau Anna-Monika Gierszewski

Frau Elke Heidelberg

Herr Werner Popp

Herr Manfred Rädlein

Frau Mona Reusch

Herr Herbert Schneider

Herr Michael Uhe-Wilhelm

Herr Sven Sulzmann

Herr Leon Ayahs

Herr Lars Beer

ab 18:48 Uhr, zu TOP 5

Frau Brigitte Beldermann

Frau Jenny Bender

Herr Florian Brehm

Frau Martina Brehm

Herr Jürgen Breslein

Frau Jutta Catta

Herr Sebastian Donners

Herr Michael Gensert

Herr Stefan Gerl

Herr Jan Grünberg

Herr Lars Hagenlocher
Frau Paula Huss
Frau Sandra Jäger
Herr Hidir Karademir
Frau Gülbahar Karademir-Altun
Herr Tobias Kruger
Frau Katja Kümmel
Frau Christiane Lotz
Herr Mahfooz Malik
Frau Erna Paulson
Herr Lennart Pfaff
Herr Jochen Roos
Herr Thomas Rosenblatt
Frau Anke Rüter
Herr Gerhard Schickel
Herr Dietmar Schrod
Frau Isabelle Schrod
Herr Peter Schröder
Herr Jan Sittig
Herr Michael Spieß
Frau Jana Tüncher
Herr Aaron von Soosten-Höllings
Frau Adrienne Wehner
Herr Dr. Rüdiger Werner
Frau Zahide Demiral
Herr Bernd Koop
Herr Günter Bihn
Frau Sandra Mahuletz
Frau Susanne Morian

ab 18:47 Uhr, zu TOP 4

Es fehlen:

Herr Hans Gensert -E-
Frau Karin von der Lühe -E-
Frau Nina Daum -E-
Herr Marcel Gotta -E-

Zuhörer: 15

Tagesordnung:

- TOP 1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
- TOP 2 Mitteilungen des Magistrats
- TOP 3 Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung
- TOP 3.1 Anfrage der FDP-Fraktion: Abriss des alten Feuerwehrhauses in Ober-Roden
in nicht allzu ferner Zukunft
Vorlage: FDP/0133/21
- TOP 3.2 Anfrage der FDP-Fraktion: Transparente Aufschlüsselung der Abfall-
Grundgebühr pro Haushalt
Vorlage: FDP/0134/21
- TOP 3.3 Anfrage der Fraktion FWR: Standort für weiterführende Schule
Vorlage: FWR/0138/21
- TOP 3.4 Anfrage der Fraktion FWR: Corona Hilfen für Vereine und Kulturschaffende
Vorlage: FWR/0139/21
- TOP 4 Neuwahl der Schiedsperson für den Schiedsbezirk Rödermark I (Ober-
Roden)
Vorlage: VO/0122/21
- TOP 5 Wahl der Vertreter des Personalrates in die Betriebskommission des
Eigenbetriebes Kommunale Betriebe Rödermark
Vorlage: VO/0130/21
- TOP 6 Bebauungsplan A32 "Gewerbegebiet Kapellenstraße";
Antrag auf Änderung des Regionalen Flächennutzungsplans 2010, Antrag auf
Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen/ Regionalen
Flächennutzungsplans 2010
Vorlage: VO/0131/21
- TOP 7 Antrag der FDP-Fraktion: Potenzial der Innenverdichtung in Rödermark
Vorlage: FDP/0107/21
- TOP 8 Antrag der FDP-Fraktion: Gremium für Landschaftspflege, Umwelt und
Naturschutz
Vorlage: FDP/0108_1/21
- TOP 9 Antrag der FDP-Fraktion: Ausweitung der öffentlichen Freizeitfläche hinter
dem Badehaus
Vorlage: FDP/0135/21
- TOP 10 Neufassung des Antrags der FDP-Fraktion: Förderprogramm zum Rückbau
von Schottergärten
Vorlage: FDP/0136_1/21
- TOP 10.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion AL/Grüne:
Förderprogramm zum Rückbau von Schottergärten
Vorlage: CAL/0136_2/21

- TOP 11 Antrag der FDP-Fraktion: Optimierung des Rödermärker Müllsystems im öffentlichen Raum
Vorlage: FDP/0137/21
- TOP 12 Antrag der Fraktion FWR: Flexible Betreuungszeiten für Kinder und Schulkinder
Vorlage: FWR/0140/21

Protokoll:

Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu 1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Feststellung der Tagesordnung:

Im Ältestenrat wurden für die heutige Sitzung folgende Festlegungen getroffen:

- TOPs 4 und 5 Wahlen in offener Abstimmung
- TOP 6 Abstimmung unter TO A

Der Stadtverordnetenvorsteher bittet die Stadtverordneten um ihr Einvernehmen, den Tagesordnungspunkt 6 unter TO A abzustimmen. Nachdem dies bejaht wurde, lässt er über den Tagesordnungspunkt 6 unter TO A abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (11), AL/Grüne (11), SPD (5), FWR (4), FDP (3), AfD (1)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers:

Herr Sulzmann berichtet, dass es keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 08.06.2021 gab und diese somit als genehmigt gilt.

Seit der letzten Stadtverordnetenversammlung gab es die folgenden Geburtstage:

11. Juni	Lennart Pfaff (36)
19. Juni	Marcel Gotta (34)
27. Juni	Martina Brehm (59)
2. Juli	Tobias Kruger (42)
4. Juli	Leon Ayahs (28)

Der Stadtverordnetenvorsteher gratuliert im Namen des gesamten Hauses nachträglich recht herzlich zu den Geburtstagen.

Die folgenden Unterlagen sind im Geschäftsgang und wurden am heutigen Tag per E-Mail verschickt:

- Schriftliche Beantwortung der Anfragen unter TOP 3.2 „Transparente Aufschlüsselung der Abfall-Grundgebühr pro Haushalt“ und TOP 3.4 „Corona Hilfen für Vereine und Kulturschaffende“
- Neufassung des FDP-Antrags unter TOP 10 „Förderprogramm zum Rückbau von Schottergärten“
- Mitteilung an die Stadtverordnetenversammlung zur Übertragung der Einnahme- und Ausgabeermächtigungen aus 2020

Gedruckte Exemplare der Unterlagen liegen auf dem Tisch neben der Schriftführerin aus und können bei Bedarf von den Stadtverordneten abgeholt werden.

zu 2 Mitteilungen des Magistrats

Die Mitteilungen des Magistrates werden durch Herrn Bürgermeister Rotter verlesen. Sie sind der Niederschrift als Anlage in Allris beigefügt.

zu 3 Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

zu 3.1 Anfrage der FDP-Fraktion: Abriss des alten Feuerwehrhauses in Ober-Roden in nicht allzu ferner Zukunft Vorlage: FDP/0133/21

Die vorliegende Anfrage wurde mündlich von Herrn Bürgermeister Rotter beantwortet.

**zu 3.2 Anfrage der FDP-Fraktion: Transparente Aufschlüsselung der Abfall-
Grundgebühr pro Haushalt
Vorlage: FDP/0134/21**

Die vorliegende Anfrage wurde schriftlich beantwortet und der Stadtverordnetenversammlung per E-Mail zugestellt.

**zu 3.3 Anfrage der Fraktion FWR: Standort für weiterführende Schule
Vorlage: FWR/0138/21**

Die vorliegende Anfrage wurde mündlich von Herrn Bürgermeister Rotter beantwortet.

**zu 3.4 Anfrage der Fraktion FWR: Corona Hilfen für Vereine und Kulturschaffende
Vorlage: FWR/0139/21**

Die vorliegende Anfrage wurde schriftlich beantwortet und der Stadtverordnetenversammlung per E-Mail zugestellt.

**zu 4 Neuwahl der Schiedsperson für den Schiedsbezirk Rödermark I
(Ober-Roden)
Vorlage: VO/0122/21**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Sulzmann erklärt, dass für das Amt der Schiedsperson für den Schiedsbezirk Rödermark I (Ober-Roden) lediglich eine fristgerechte Bewerbung eingegangen ist. Beworben hat sich Herr Albrecht Becker.

Der Stadtverordnetenvorsteher weist darauf hin, dass die Wahl nach § 55 Abs. 5 HGO als Mehrheitswahl durchzuführen ist. Die Wahl kann, wenn niemand widerspricht, in offener Abstimmung erfolgen. Zur Wahl bedarf es der Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Stadtverordneten, also mindestens 20 Stimmen.

Da sich kein Widerspruch erhebt, lässt Herr Sulzmann in der Folge offen abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt **Herrn Albrecht Becker** zur Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk I (Ober-Roden).

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (12), AL/Grüne (11), SPD (5), FWR (4), FDP (3), AfD (1)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

Der Stadtverordnetenvorsteher verkündigt, dass Herr Becker verhindert ist und daher an der Sitzung nicht teilnehmen kann. Herr Becker hatte im Vorgriff auf die Sitzung erklärt, dass er bei einem für ihn positiven Wahlausgang die Wahl annehmen werde.

**zu 5 Wahl der Vertreter des Personalrates in die Betriebskommission des Eigenbetriebes Kommunale Betriebe Rödermark
Vorlage: VO/0130/21**

Die Wahl der Personalratsmitglieder erfolgt jeweils ohne Aussprache per Akklamation.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt als Vertreter des Personalrates in die Betriebskommission für den Eigenbetrieb „Kommunale Betriebe Rödermark“:

Personalratsmitglied 1: Herr Daniel Mathias

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (12), AL/Grüne (12), SPD (5), FWR (4), FDP (3), AfD (1)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

Personalratsmitglied 2: Frau Tina Beetz

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (12), AL/Grüne (12), SPD (5), FWR (4), FDP (3), AfD (1)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

**zu 6 Bebauungsplan A32 "Gewerbegebiet Kapellenstraße";
Antrag auf Änderung des Regionalen Flächennutzungsplans 2010, Antrag auf
Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen/ Regionalen
Flächennutzungsplans 2010
Vorlage: VO/0131/21**

Die Abstimmung erfolgt unter TO A.

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Rödermark stellt beim Regionalverband FrankfurtRheinMain einen Antrag auf Änderung des Regionalen Flächennutzungsplans 2010.
2. Die Stadt Rödermark stellt bei der Oberen Landesplanungsbehörde einen Antrag auf Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen/ Regionalen Flächennutzungsplans 2010.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (11), AL/Grüne (11), SPD (5), FWR (4), FDP (3), AfD (1)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

**zu 7 Antrag der FDP-Fraktion: Potenzial der Innenverdichtung in Rödermark
Vorlage: FDP/0107/21**

Der Antrag wird durch Herrn Kruger begründet. Es folgen Redebeiträge von Herrn Spieß und Frau Kümmel. Bürgermeister Rotter gibt zu Protokoll, dass die Umsetzung des Antrags mit dem aktuellen Personalbestand der Bauverwaltung nicht in kürzester Zeit erarbeitet werden kann. Ergebnisse des Magistrates können frühestens nach Ablauf der ersten Hälfte des nächsten Jahres erwartet werden. Weiterhin regt Herr Rotter an, die Antragsthematik (selbst-)kritisch und sachbezogen zu diskutieren. Es schließt sich eine Debatte mit Redebeiträgen aller Fraktionen an. Abschließend lässt der Stadtverordnetenvorsteher über den Antrag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat möge qualifiziert ermitteln und in einer der nächsten Sitzungen des BUSE-Ausschusses darlegen,

1. wie viele unbebaute Grundstücke (Baulücken, brachliegende Bauflächen mit Entwicklungspotential sowie objektiv-endgültig nicht mehr bewohn-/nutzbare Bebauungsleerstände) es im Innenbereich von Rödermark gibt.

2. welche unbeplanten Innenbereiche es derzeit in Rödermark gibt und welches Entwicklungspotential diesen innewohnt bzw. unter welchen Voraussetzungen innewohnen kann.
3. welche theoretischen (und zugleich rechtlichen) Möglichkeiten es für die Kommunen gibt, die Bebauung dieser bzw. solcher Flächen strukturell zu befördern bzw. voranzutreiben.
4. wie viele Flächen es im Stadtgebiet gibt, für die der jeweils gültige Bebauungsplan eine Zweitbebauung zulässt, diese aber noch nicht beantragt oder realisiert wurde.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (12), AL/Grüne (12), SPD (5), FWR (4), FDP (3), AfD (1)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

zu 8 Antrag der FDP-Fraktion: Gremium für Landschaftspflege, Umwelt und Naturschutz
Vorlage: FDP/0108_1/21

Der Antrag wird von Herrn Dr. Werner begründet. Nach Redebeiträgen durch Herrn Beer, Herrn Karademir, Herrn Gensert und Herrn Bürgermeister Rotter lässt Herr Stadtverordnetenvorsteher Sulzmann über den Antrag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat wird beauftragt, ein regelmäßig tagendes Gremium zu etablieren, das sich mit den Themen Umwelt, Naturschutz und Landschaftspflege befasst. Dem Gremium sollen nach Möglichkeit (nicht abschließend) und gegebenenfalls auch anlassbezogen angehören:
 - Mitarbeiter der Fachabteilungen Umwelt, Bau und Grünflächenmanagement
 - Mitarbeiter des Ordnungsamtes
 - Vertreter des Magistrates
 - Vertreter aller Fraktionen
 - Vertreter der Landwirtschaft (möglichst alle Haupt- sowie Nebenerwerbslandwirte mit mehr als 10 ha bewirtschafteter Fläche)
 - Vertreter der Jagd (möglichst alle 5 Jagdpächter)
 - Vertreter des örtlichen Naturschutzbundes
 - Vertreter der HGON
 - Vertreter des Imkervereins Maingau
 - Vertreter der Angelsportvereine
 - Vertreter von Hessen Forst (bei Bedarf)
 - Vertreter des Amtes für den ländlichen Raum (bei Bedarf)
 - Vertreter der KBR (bei Bedarf)

2. Das neue Gremium soll zuvörderst in der Organisationsform „Runder Tisch“ oder „Beirat“ entstehen, um möglichst flexibel und unbürokratisch arbeiten zu können. Der Magistrat der Stadt Rödermark wird beauftragt, die sachdienlichste Organisationsform zu ermitteln und die Etablierung des Gremiums entsprechend „as-soon-as-possible“ in die Wege zu leiten.
3. Das Gremium soll regelmäßig sowie auch zusätzlich anlassbezogen tagen (idealerweise einmal im Quartal), jedoch mindestens zweimal im Kalenderjahr.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (12), AL/Grüne (12), SPD (5), FWR (4), FDP (3), AfD (1)

Ablehnung: /

Enthaltung: /

zu 9 Antrag der FDP-Fraktion: Ausweitung der öffentlichen Freizeitfläche hinter dem Badehaus
Vorlage: FDP/0135/21

Der Antrag wird geschoben.

zu 10 Neufassung des Antrags der FDP-Fraktion: Förderprogramm zum Rückbau von Schottergärten
Vorlage: FDP/0136_1/21

Resultierend aus den Beratungen in der Ausschusswoche wurde durch die FDP-Fraktion eine Neufassung des Antrags vorgelegt. Diese wird durch Herrn Kruger erläutert. Die Fraktionen CDU und AL/Grüne legen einen Änderungsantrag vor, der den Ursprungsantrag um die Ziffer 4 erweitert. Herr Sulzmann verliert die Erweiterung. Nach Wortbeiträgen aller Fraktionen sowie durch Bürgermeister Rotter lässt Stadtverordnetenvorsteher Sulzmann zunächst über die Ziffern 1 bis 3 und danach über die Ziffer 4 abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat der Stadt Rödermark wird beauftragt:

1. Zu prüfen und hernach zu berichten, unter welchen Voraussetzungen (Fördergegenstand, Antragsberechtigung, mögliche Förderhöhe, Verfahren, usw.) in Rödermark ein Förderprogramm (bzw. Förderrichtlinie) zum Rückbau, also einer umfänglichen und naturnahen Wieder-/Neugestaltung, von sogenannten „Schottergärten“ in welchem Zeithorizont auf den Weg gebracht werden kann.

2. Zu eruieren, welche Möglichkeiten bestehen, um Förder- und/oder Sponsorengelder für ein jährliches städtisches Förderprogramm zum Rückbau von Schottergärten zu akquirieren.

3. Gespräche mit beispielsweise Garten- und Landschaftsbaubetrieben, Umweltschutzverbänden, o.ä. mit dem Ziel zu führen, abzuklären, ob und ggf. unter welchen Voraussetzungen sich lokale und/oder regionale Projektpatenschaften für ein solches Förderprogramm ergeben könnten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (12), AL/Grüne (12), SPD (5), FWR (4), FDP (3)

Ablehnung: /

Enthaltung: AfD (1)

**zu 10.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion AL/Grüne:
Förderprogramm zum Rückbau von Schottergärten
Vorlage: CAL/0136_2/21**

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird um den Punkt 4 erweitert:

4. Die Möglichkeiten zum Erlass einer kommunalen Satzung mit Vorgaben für die Gestaltung von Vorgärten – „Vorgartensatzung“ – sind zu prüfen. Hierbei sind gem. § 1 Abs. 6 BauGB insbesondere auch die allgemeinen Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse sowie die Belange des Umweltschutzes zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

Zustimmung: CDU (12), AL/Grüne (12), SPD (5), FWR (4)

Ablehnung: FDP (3), AfD (1)

Enthaltung: /

**zu 11 Antrag der FDP-Fraktion: Optimierung des Rödermärker Müllsystems im öffentlichen Raum
Vorlage: FDP/0137/21**

Nach einer Begründung durch Herrn Dr. Werner wird der Antrag für geschoben erklärt.

**zu 12 Antrag der Fraktion FWR: Flexible Betreuungszeiten für Kinder und
Schulkinder
Vorlage: FWR/0140/21**

Nach einer Begründung durch Herrn Schröder wird der Antrag für geschoben erklärt.

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

Für die Richtigkeit:



Sandra Mahuletz
Schriftführerin



Sven Sulzmann
Stadtverordnetenvorsteher